

MATCH

TELEGRAMM



RSV Termine

Anfang März-Ende April		Tennis Anmeldung Sommertraining 2009
09. - 21. März		Hamburger Schulferien
Sa 28. März		Arbeitseinsatz zu Beginn der Feldsaison Hockey
So 29. März		Tennis Super Sonntag
So 29. März	13:00 Uhr	Anhockeln
So 05. April	11:00-13:00 Uhr	Tennis Schnuppertag für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
So 12. April		Tennis Ende Wintertraining
Mo 13. April - So 19. April		Tennis Trainingspause Fahlke Tennis Team
Sa 18./So 19. April		Tennis – Intensiv Wochenende I (Erwachsene)
Sa 25. April	08:00 Uhr	Tennis Traglufthalle Abbau
Sa 25. April		Orientierungslauf Tennis und Hockey
Sa 25. April	14:00 Uhr	Hockey 2. Damen – Hamburger Polo Club 2
Sa 25. April	16:00 Uhr	Hockey 1. Herren – Braunschweiger THC
So 26. April	11:00 Uhr	Tennis Schleifchenturnier, Treff 10:30 Uhr
So 26. April	16:00 Uhr	Hockey 1. Damen – Club an der Alster 2
Sa 2. Mai	13:00 Uhr	Hockey 2. Herren – Buchholz
Sa 2. Mai	16:00 Uhr	Hockey 1. Herren – Großflottbeker THGC
So 3. Mai	16:00 Uhr	Hockey 1. Damen – Braunschweig
Sa 9. Mai	15:00 Uhr	Hockey 2. Damen – SV Blankenese

Neue RSV Gastronomie „Akyol“

Seit Mitte Februar hat unserer Club wieder eine Gastronomie. Wir möchten ganz herzlich Herrn Özgür Akyol und seine Familie im RSV begrüßen.



Neuer Wirt im Club ist Herr Özgür Akyol

Neben einer neuen Menükarte wird es eine Vielzahl von Spezialitäten, natürlich auch aus der türkischen Küche, geben. Begrüßen Sie mit uns unseren neuen Gastronomen und unterstützen Sie diesen Neuanfang mit Ihrem Besuch.

Probieren Sie die wechselnden Angebote aus und natürlich können Sie mit Herrn Akyol als Partner für Veranstaltungen jeglicher Art rechnen. Ob Kindergeburtstage, vielleicht in Verbindung mit einem tollen Sportprogramm, Elternabende, Spielenachmittage oder einfach eine tolle Feier, Familie Akyol unterstützt Sie gerne bei ihrem Vorhaben. Wir wünschen der neuen Gastronomie *Akyol* im Rissener Sportverein viel Erfolg.

Die Abteilungsleitung

Hauptversammlung 24.02.2009

Die diesjährige Hauptversammlung im Jubiläumsjahr „60 Jahre RSV“ fand am Dienstag, den 24.02.2009 um 19:30 Uhr mit 76 stimmberechtigten Mitgliedern und 3 Gästen im Clubhaus statt.

UlfHolländer gratuliert dem anwesenden Gründungsmitglied Uwe Holst zu 60 Jahren Mitgliedschaft im Club. Er dankt Frau Fahlke von der Tennisschule ganz

herzlich für ihr besonderes Engagement während des vergangenen Jahres. Auch der Einsatz von Manuela Zuccarello während der Zeit, in der wir keine Gastronomen hatten, wird ausdrücklich gewürdigt. Herr Özgür Akyol, der seit zwei Wochen die Gastronomie übernommen hat, wird in diesem Zusammenhang ganz herzlich begrüßt.

Weiterhin hebt Ulf Holländer hervor, welche großartige Arbeit Werner Götte in der Zeit seiner Tätigkeit für den Club geleistet hat und zeigt sich erfreut, dass er sich trotz beruflicher Veränderung (mit erhöhtem Zeitaufwand) bereit gefunden hat, sein Amt für ein weiteres Jahr auszuüben.

Wir freuen uns, dass unser Ehrenmitglied Basti Biederlack zum Sportler des Jahres in Hamburg gewählt worden ist.

Alle Einzelheiten über die Versammlung können Sie dem angehängten Protokoll entnehmen, welches Sie auch in der Geschäftsstelle einsehen können.

Hamburgs Sportler des Jahres

Abendblatt-Leser wählen Sebastian Biederlack zu Hamburgs Sportler des Jahres



Basti Biederlack bei der Preisverleihung

Mit einem glanzvollen Festakt ist Olympiasieger Sebastian Biederlack am Montagabend in der Hamburger Handelskammer zum Sportler des Jahres 2008 in der Hansestadt gekürt worden.



Und beim Training mit RSV Kindern

Der ehemalige Rissener und jetzige Alsteraner ist der dritte Hockeyspieler nach Torben Gottschau (Alster, 1999) und Moritz Fürste (UHC, 2006), dem diese Ehre zuteil wird. Mehr als 15.000 Leser der Zeitung hatten ihre Stimmen abgegeben und Biederlack noch vor den Handballern Bertrand Gille und Johannes Bitter (2./4.) sowie Fußballer Piotr Trochowski (5.) auf Platz eins gewählt. Moritz Fürste kam auf Rang drei. EHL-Champions UHC wurde allerdings noch vor den HSV-Fußballern (2.), -Handballern (3.) und Alster-Herren (4.) Mannschaft des Jahres. Johannes B. Kerner hielt die Laudatio.

Infos für neue Tennismitglieder

Allen neuen Tennisspielerinnen und Tennisspieler im Club hilft unser Tennissportwart für Erwachsene Herr Gabriel Celebi gerne weiter beim Vermitteln von Spielpartnern. Eine besonders gute Gelegenheit, Tenniskontakte im RSV zu knüpfen, bietet sich am 26. April beim Tennis-Schleifchenturnier. Treffpunkt im Club ist um 10:30 Uhr und um 11:00 Uhr geht es dann los. Falls Sie also Fragen haben oder Informationen rund um den Tennisbetrieb im RSV benötigen, hilft Herr Celebi (0172-4390342 oder g.celebi@rissener-sv.de) gerne weiter.

1. Hockeydamen

Sonntag, 22. Februar 2009

DHC Hannover - Rissener SV

7:2 (4:1)

Für dieses letzte Saisonspiel reisten wir am frühen Vormittag nach Hannover, um mit einem Sieg und gleichzeitiger Niederlage von Braunschweig noch auf den sechsten Tabellenplatz hochzuklettern.

Den Klassenerhalt hatten wir schon sichern können und gingen daher einigermaßen gelassen ins Spiel, nahmen uns aber vor, noch einmal druckvolles Hockey zu zeigen und Spaß zu haben. Die eine oder andere wollte außerdem zum guten Schluss das erste Saisontor erzielen, doch wie sich dann zeigen sollte, konnte lediglich Vanessa ihre Torbilanz verbessern.

Das Spiel verlief über beide Halbzeiten einfach unglücklich für uns. Wir zeigten immer wieder schöne Kombinationen, belohnten uns aber jeweils nur mit einem Tor. DHC hatte etwas mehr Druck hinter dem Schläger und verwandelte annähernd alle Chancen, so dass wir mehrfach durch Konter und den einen oder anderen individuellen Fehler sieben Tore hinnehmen mussten. Endstand somit 7:2.

So stehen wir am Saisonende auf dem siebten Platz. Das Ziel war zwar der Klassenerhalt, jedoch hatten wir uns nach einigen guten aber unglücklich verlorenen Spielen etwas mehr erhofft.

Ab April geht es dann auf dem Feld weiter wo wir es mit einer guten Ausgangslage um einiges besser machen möchten. Wir bedanken uns bei unseren treuen Zuschauern und freuen uns, Euch auch dann wieder am Rand dabei zu haben!

Pl	RL Nord	Sp	Tore	Pkt
1.	Hamburger Polo Club	14	109 : 51	39
2.	Marienthaler THC	14	86 : 67	27
3.	DHC Hannover	14	71 : 48	24
4.	TG Heimfeld	14	61 : 65	23
5.	Hannover 78	14	73 : 81	17
6.	Braunschweiger THC	14	69 : 86	14
7.	Rissener SV	14	44 : 69	11
8.	DTV Hannover	14	51 : 97	6

2. Hockeydamen

Sonntag, 15. Februar 2009

SV Blankenese – Rissener SV 2 **3:3 (0:3)**

Sonntag, 22. Februar 2009

RSV 2 - THC Ahrensburg/Bergstedt **3:0**

Pl	2. VL	Sp	Tore	Pkt
1.	SV Blankenese 1	14	64 : 31	34
2.	Rissener SV 2	14	61 : 27	33
3.	Uhlenhorster HC 4	14	70 : 54	26
5.	SC Victoria 2	14	41 : 43	20
4.	TG Heimfeld 2	14	41 : 48	20
6.	Marienthaler THC 2	14	32 : 48	13
7.	THC Ahrensb./Bergst.	14	30 : 54	11
8.	1. Kieler HTC 2	14	29 : 63	3

2. Hockeyherren

Samstag, 14. Februar 2009

Rissener SV 2 – Victoria Hamburg **13:2**

Nachdem Victoria gegen die 3:2 Niederlage aus der Hinrunde erfolgreich Protest eingelegt hatte, kam es nun zum Wiederholungsspiel zwischen den beiden Mannschaften. Florestan Koll fehlte nach wie vor bei den Gastgebern, ebenso Jakob Stumme. Dennis Dreischer war wieder dabei und verstärkte die Abwehr.

Nach einer schwächeren Anfangsphase in der Torhüter Niklas Wolter einige Male gefordert war, kam Rissen mit zunehmender Spielzeit besser ins Spiel und konnte gezielt vorgetragene Angriffe in Tore ummünzen. Victoria stand aber tief in der eigenen Hälfte und bot wenige Lücken, sodass es kein einfaches Spiel für Rissen war, diese Deckung zu durchdringen. Trotzdem ging man mit einem 4:1 in die Pause und hatte Geduld bewiesen.

Nach dem Seitenwechsel drängten die Gäste auf den Anschluss und eröffneten Rissen somit einige Kontergelegenheiten. Die Heimmannschaft hatte viel Raum

um Victoria auszuspielen und konnte durch zum Teil schöne Kombinationen Tor um Tor erzielen. Zum Schluss gab Victoria die Deckung komplett auf und setzte sich kaum noch zur Wehr. Das Spiel endete 13:2 durch eine engagierte, konzentrierte und in der Spielanlage reif wirkende Leistung der Rissener.

Sonntag, 15. Februar 2009

Rissener SV 2 – THC Horn Hamm 2 **14:4**

Sonntag, 22. Februar 2009

Victoria Hamburg – Rissener SV 2 **6:10**

Das letzte Mal mussten drei Punkte her um den Aufstieg perfekt zu machen. Zum dritten Mal hingegen war Victoria der Gegner der Rissener, da man ja das Hinspiel wiederholen musste. Rissen wollte von vornherein keine Zweifel am Punktgewinn zulassen und konnte (bis auf Florestan Koll) auf den kompletten Kader und eine Menge Fans in fremder Halle zurückgreifen. Einem guten Spiel stand also nichts im Wege.

Doch wie schon ein paar mal zuvor stand sich Rissen selber im Wege. Da man hätte nicht aufsteigen können bei einem Unentschieden oder einer Niederlage, wollte man keine Fehler begehen gegen die tiefstehenden Victorianer. So schleppte sich das Spiel ein wenig dahin und zur Pause gab es ein paar unzufriedene Gesichter bei Rissen obwohl man in Führung lag.

Auch die zweite Halbzeit war kein Leckerbissen, aber vereinzelt blitzte das Können der Gäste auf. So konnte man ein insgesamt durchschnittliches Spiel am Ende klar mit 10:6 (Mitspieler mögen mich verbessern, falls das falsch ist) gewinnen, wobei Jakob Stumme das wohl kurioseste Tor schoss: Kurz vorher eingewechselt markierte er mit seiner ersten Ballberührung einen Treffer um im gleichen Atemzug wieder ausgewechselt zu werden. Wofür andere 60 Minuten lang schufteten brauchte der Mann nur einen Ballkontakt. Unglaublich...

Am Ende war die Freude groß und da Victoria leider kein Bier dabei hatte, fuhr man samt einiger Fans nach Rissen in die heimische Gaststätte um dort ein gehöriges Aufstiegspils einzunehmen. Nach einer tollen Saison steht Rissen 2 verdient in der Oberliga

und will diese natürlich in einem halben Jahr auch halten. Bis dann.

Pl	1. VL	Sp	Tore	Pkt
1.	Rissener SV 2	14	113 : 60	35
2.	Phönix Lübeck	14	115 : 45	34
3.	Victoria Hamburg	14	109 : 84	28
4.	SV Blankenese	14	94 : 71	23
5.	THC Horn Hamm 2	14	78 : 101	14
6.	THC Klipper 2	14	78 : 101	14
7.	THC Ahrensburg 2	14	63 : 112	9
8.	Travemünder THC	14	34 : 110	6

3. Hockeyherren

Sonntag, 15. Februar 2009

Rissener SV 3 – St. Pauli **4:20**

Eigentlich wollten wir im Rückspiel gegen die jung formierte Truppe vom HC St. Pauli ein einstelliges Ergebnis erreichen, doch schon nach der ersten Halbzeit war dieses Ziel von den Spielern vom Kiez um Thomas Tihl zunichte gemacht. So viel das Ergebnis leider noch deutlicher aus, als im Hinspiel im Christianeum.

Zum Saisonabschluß verbleiben nun den 3. Herren noch die beiden Spiele gegen die Schlusslichter Eimsbüttler TV und Uni Bundeswehr um das Punktekonto noch einmal etwas aufzufrischen und in der Tabelle noch weiter nach oben zu kommen.

Sonntag, 22. Februar 2009

Rissener SV 3 – Eimsbüttler TV 2 **7:0**

Im Hinspiel im Dezember hatten wir ein hart er kämpftes 7:7 erst mit der Schlußecke erzielen können, also waren wir gespannt, wie wohl das Rückspiel aus gehen würde. Mit grippegeschwächtem Torwart und fehlendem Rückraumspieler Hartmann stand uns eine junge Truppe von nur fünf ETV-Feldspielern gegenüber.

Unsere defensive Anfangsstrategie gaben wir nach und nach immer mehr auf und wollten diese Partie

schnell unter Dach und Fach bringen. So stand es dann auch zur Halbzeit bereits 5:0 für Rissen. In der zweiten Hälfte ging es dann ähnlich weiter, Rissen am Drücker, doch wollten nicht mehr so viele Tore fallen. Trotzdem gelang auch Niklas Niethammer sein erstes Saisontor.

Am Samstag beendeten die neu gegründeten Rissener 3. Herren nach einem kampflos gewonnenen Spiel gegen Uni Bundeswehr die Hauptrunde ihrer ersten Saison in der 4. Verbandsliga.

Jetzt folgt noch ein Platzierungsspiel gegen den gleichplatzierten aus der A-Gruppe und da die Ligen von Hamburg und Schleswig-Holstein zusammengelegt werden, steigen wir voraussichtlich in die neugegründete 5. Verbandsliga ab.

Pl	4. VL Gruppe B	Sp	Tore	Pkt
1.	St. Pauli	11	138 : 23	33
2.	Hamb. Polo Club 2	12	85 : 48	23
3.	Rissener SV 3	12	65 : 65	20
4.	Uhlenhorster HC 5	12	59 : 51	19
5.	Hamburger SV 2	12	41 : 71	16
6.	Uni Bundeswehr	11	19 : 57	6
7.	Eimsbüttler TV 2	12	22 : 114	2

RISSENER SPORTVEREIN VON 1949 E.V.
TENNIS - HOCKEY - KROCKET

MATCH TELEGRAMM
match@rissener-sv.de www.rissener-sv.de

V.i.S.d.P.: Peter Tutlies, RSV Kommunikation

Sie haben eine Clubnews, einen wichtigen Termin, eine Veranstaltung? Dann können Sie Ihre Nachricht im Internet direkt eintragen. Möchten Sie das MATCH TELEGRAMM nicht mehr erhalten, dann können Sie Ihre E-Mailadresse auf der RSV Website abmelden.

Das Mitternachtsturnier der Rissener Sodenklopfer

Am 27. Februar fand erneut das traditionelle Mitternachtsturnier der Rissener Sodenklopfer statt, die gleich mit zwei Mannschaften vertreten waren. Mit über 40 Hockeyspielerinnen und Hockeyspielern namentlich *Elbbellys* vom SVB, *Elbschlenzer* vom THC Rot-Gelb, *Altonativen* von Altona-Bahrenfeld und den beiden Heimmannschaften ein gut besuchtes Turnier, bei dem die geteilten Sieger *Altonativen* und *Sodenklopfer 1* hervorgingen.

Vielen Dank auch an unseren neuen Clubwirt, der für diese Veranstaltung einen gelungenen Einstand gegeben hat.

Wir haben gutes Hockey gespielt, viele spannende Partien ausgetragen, wieder einmal viel Spaß außerhalb des Spielfeldes gehabt und natürlich erhielten alle auswärtigen Mannschaften ein selbstgebackenes Kuchenherz.

Antje Schmidt

Trainingsplan Hockey Feldsaison 2009

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10:45 - 11:45				10:45 Mütterhockey ab Pfingsten	

15:00 - 15:30			KD	Minis		KD	MD	
15:30 - 16:00			KD	Minis		KD	MD	
16:00 - 16:30			KC		MB	KC	MD	
16:30 - 17:00		MC	KC		MB	KC	MC	
17:00 - 17:30		KB	MC	KA	MA	KC	MC	
17:30 - 18:00	MB	KB	MC	KA	MA	KB	MC	
18:00 - 18:30	MB	KB	MA	MJB	WJB	MA	KB	
18:30 - 19:00	MB	MJB	MA	MJB	WJB		KA	
19:00 - 19:30	MJB		MA	MJB	2. D	WJB	KA	
19:30 - 20:00	MJB		1. Damen	2. Damen		1. Damen	KA	
20:00 - 20:30	2. Herren		1. Damen	2. Damen		1. Damen	Eltern Hockey	
20:30 - 21:00	2. Herren		1.D	1.H	2. Herren	1.D	1.H	Eltern Hockey
21:00 - 21:30	2. Herren		1. Herren	2. Herren		1. Herren	Eltern Hockey	
21:30 - 22:00			1. Herren	2. Herren		1. Herren		

MD: Johanna Gewand
MC: Johanna Gewand
MB: Rainer Michahelles
MA: Rainer Michahelles
WJB: Rainer Michahelles
1. Damen: Rainer Michahelles
2. Damen: Flo Westphalen

KD: Steffi Gossler
KC: Steffi Gossler
KB: Steffi Gossler
KA: Steffi Gossler
MJB: Hans
1. Herren: Büdi Blunck
2. Herren: Flo Westphalen

Minis:
Nicola Röttger
Eltern Hockey:
Antje + Trina
Mütterhockey:
Steffi Gossler

02/01	00/99	98/97	96/95	94/93	92/91
MD/KD	MC/KC	MB/KB	MA/KA	WJB/MJB	WJA

Da sich der Hockey-Trainingsplan für die Feldsaison geändert hat, hier nochmal die aktualisierte Fassung.

RISSENER SPORTVEREIN VON 1949 e.V. –TENNIS, HOCKEY- UND KROCKETABTEILUNG-

Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 24.02.2009, 19.30 Uhr im Clubhaus
Marschweg 75, Rissen

Beginn: 19.30 Uhr

Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder: 76
Gäste: 3

Powerpoint-Präsentation siehe Anlage.

Punkt 1 der Tagesordnung: Begrüßung durch den Abteilungsleiter

Ulf Holländer eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Jubiläumsjahr (60 Jahre RSV).

Er gratuliert dem anwesenden Gründungsmitglied Uwe Holst zu 60 Jahren Mitgliedschaft.

Für das besondere Engagement Frau Fahlkes während des vergangenen Jahres bedankt sich U. Holländer ganz herzlich. Auch der Einsatz von M. Zuccarello während der Zeit, in der wir keine Gastronomen hatten, wird ausdrücklich gewürdigt.

Özgür Akyol, der seit einer Woche die Gastronomie übernommen hat, wird in diesem Zusammenhang herzlich begrüßt.

U. Holländer hebt hervor, welche großartige Arbeit W. Götte in der Zeit seiner Tätigkeit für uns geleistet hat und stellt dar, dass diese Arbeit im Hintergrund sehr viel aufwändiger und zeitraubender ist als es für die Mitglieder in jedem Augenblick erkennbar sein kann. Durch W. Göttes Engagement sind Einsparungen in erheblichem Maße, besonders im Energiebereich möglich gewesen. Die für alle erkennbare positive Entwicklung der optischen Erscheinung unserer Anlage ist augenscheinlich. U. Holländer zeigt sich erfreut, dass W. Götte sich trotz beruflicher Veränderung (mit erhöhtem Zeitaufwand) bereit gefunden hat, sein Amt für ein weiteres Jahr auszuüben.

Wir freuen uns, dass unser Ehrenmitglied Basti Biederlack zum Sportler des Jahres in Hamburg gewählt worden ist.

Punkt 2 der Tagesordnung: Bericht der Sportwarte 2008 und Ausblick 2009

Hockey

K. Laatzten berichtet aus dem Hockeybereich, dass unsere 1. Damen nach anfänglichen (mutterschaftsbedingten) Unruhen den Klassenerhalt geschafft haben. Die Eingliederung der jugendlichen Spielerinnen hat erwartungsgemäß gut geklappt.

Der Aufstieg der 1. Herren in die 1. Bundesliga in der Hallensaison ist ein toller Erfolg. K. Laatzten verweist darauf, dass der Klassenerhalt in der 2. Bundesliga für die 2. Hälfte der Feldsaison im Fokus der Bemühungen steht. Der Einsatz von Heiko Lehmann ist über seine Tätigkeit als Athletiktrainer hinaus zu einer Cotrainerschaft für die durch ihn betreuten Mannschaften geworden.

Die 2. Herrenmannschaft ist zu einer gut funktionierenden Gemeinschaft herangewachsen. Über die Gemeinsamkeit nach dem Spiel hinaus wurde am vergangenen Sonntag der Aufstieg

in die nächst höhere Klasse gefeiert. Über unsere 3. Herrenmannschaft lässt sich berichten, dass eine Altersspanne von 46 Jahren sich spielerisch kaum bemerkbar macht. Jugendförderung und Gnadenbrot fügen sich problemlos aneinander.

F. Westphalen berichtet über die erfreuliche Arbeit im Jugendhockeybereich. Alle Mannschaften aus dem männlichen Jugendbereich konnten die Zwischenrunden erreichen. Die Punktspiele der Mädchenmannschaften werden am nächsten Wochenende über das Weiterkommen entscheiden.

Für die Feldsaison ist eine Spielgemeinschaft unserer KA und MJB mit dem VFL Pinneberg vereinbart. Dies ist erforderlich, da in diesen Altersgruppen vermehrt Jugendliche ein Auslandsjahr wahrnehmen, welches dazu führt, dass bei beiden Vereinen die erforderliche Mannschaftsstärke für einen reibungslosen Ablauf der Punktspielsaison nicht ausreicht. Die Spielgemeinschaft besteht zunächst nur für die Feldsaison 2009.

Im weiblichen Jugendbereich stellen sich die oben geschilderten Probleme nicht.

U. Holländer bittet die anwesenden Mitglieder um Hilfe bei der Werbung um neue Hockey spielende Kinder und Jugendliche, um die Jugendarbeit erfolgreicher weiterführen zu können.

Tennis

G. Celebi berichtet von den Erfolgen in der Tennisabteilung. Es wurden 10 Erwachsenenmannschaften und 6 Jugendmannschaften für die Punktspielsaisons 2008 und 2009 gemeldet. Auch in der Wintersaison 08/09 haben 7 Mannschaften an der Punktspielrunde teilgenommen. Zurzeit gibt es bei uns keine Herren 70 und auch eine Herren 30 Mannschaft soll in nächster Zeit gefunden werden. G. Celebi bittet die anwesenden Mitglieder, sich bei Interesse an der Teilnahme am Mannschaftsspiel zwecks Koordination bei ihm zu melden.

Das Leuchtturmpokalturnier war im vergangenen Jahr wie immer ein besonderes Highlight im Clubleben. Auch in diesem Sommer wird das Turnier von uns durchgeführt. G. Celebi bittet um Mithilfe bei der Organisation und Durchführung.

Für den Sommer 09 ist geplant, ein einheitliches Trikot für die Mannschaftsspieler der Tennisabteilung einzuführen.

Ein besonders wichtiger Punkt für die Arbeit der Tennisabteilung 2008 war die Gründung des Tennisförderkreises mit dem Ziel der Förderung unserer Tennisjugend. Aus den Mitteln, die dieser Förderkreis generieren soll, sollen Nenngelder für die geförderten Jugendlichen, zusätzliche Trainerstunden durch die Tennisschule, Betreuung bei Punktspielen, die Anschaffung der einheitlichen Trikots und so weiter finanziert werden. Interessenten für die Mitgliedschaft in diesem Förderkreis mögen sich bitte bei G. Celebi oder C. Lassen melden.

Aus dem Jugendbereich berichtet K. Reheis von der erfolgreichen Arbeit der TS Fahlke, welche sich auch in dem regen Zulauf neuer Mitglieder und der hohen Frequenz gemeldeter Mannschaften zeigt. K. Reheis plant diverse Aktivitäten, wie zum Beispiel einen Orientierungslauf und ein Sommerfest für alle.

Für eine noch weitere Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Eltern werden nun vor Beginn der Tennissaison Elternabende durchgeführt.

B. Fahlke berichtet ausführlich über seine erfolgreiche Arbeit im Erwachsenen- und Jugendbereich. Die Ziele, die er im vergangenen Jahr formuliert hat, wurden in vielerlei Weise übertroffen. Detaillierte Ausführungen zu den Erfolgen der Tennisschule sind in der anhängenden Präsentation von B. Fahlke dargestellt.

Die Kapazitäten der Traglufthalle sind in der laufenden Saison stark ausgelastet gewesen und das Trainingsangebot musste in einzelnen Fällen bereits eingeschränkt werden. Es ist daher absehbar, dass in der Hallensaison 09/10 zahlreiche Stunden extern dazu gemietet werden müssen.

Krocket

M. Zander berichtet über die vergangene Saison der Krocketabteilung. Beim Rheingoldpokal und den German Open konnten gute Positionen unserer Spieler erreicht werden.

Erfreulicherweise konnten neue Mitglieder für die Abteilung gewonnen werden. Für das Jahr 2009 ist als Saisonhighlight ein 3-Länder-Turnier auf unserer Anlage mit Schweden und Tschechien geplant. Wie immer ist das Vereinsleben dieser Sparte durch unzählige Aktivitäten und rege Teilnahme der Mitglieder geprägt.

Eine Reise der Krocketmitglieder nach Karlsbad soll in diesem Jahr unbedingt wiederholt werden.

Einschub

Da die inzwischen für alle Mitglieder gewohnten und gerne genutzten Informationen durch das Match Telegramm und unsere Website mit großem Engagement von P. Tutlies gepflegt werden und auch dies eine der Aufgaben ist, welche gern selbstverständlich angenommen werden, aber die Arbeitskraft hinter diesem Angebot unbekannt bleibt, dankt U. Holländer an dieser Stelle P. Tutlies ausdrücklich für seine so sehr geschätzte Arbeit.

Auch in diesem Jahr wird P. Tutlies kurz vor Weihnachten eine Clubzeitschrift für uns alle erstellen.

Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht des Kassenwarts 2008

R. Brand stellt die Zahlen des Jahres 2008 dar. Die Entwicklung unserer finanziellen Situation ist tendenziell erfreulich. Die langfristigen Verbindlichkeiten konnten abgebaut werden, während die kurzfristigen Verbindlichkeiten in diesem Jahr nicht neu aufgebaut sondern gehalten wurden.

R. Brand verweist allerdings auch darauf, dass wir nach wie vor dringend auf die Spenden unserer Sponsoren in beträchtlicher Höhe angewiesen sind. Ziel muss es sein, eine ausgeglichene Bilanz auch ohne deren Zuwendungen anzustreben.

Die Mitgliederentwicklung des vergangenen Jahres zeigt einen positiven Trend. Wir erhoffen uns durch steigende Mitgliederzahlen auch im kommenden Jahr höhere Einnahmen. Erläuterung und Fazit der finanziellen Situation siehe Anlage.

Punkt 4 der Tagesordnung: Bericht der Kassenprüfer

C. Dobrowolski trägt der Mitgliedschaft die Ergebnisse der Kassenprüfung vom 02.02.09 vor, welche er gemeinsam mit R. Behrmann durchgeführt hat. Er stellt der Mitgliedschaft dar, dass die Buchhaltung gut und übersichtlich geführt worden ist.

Der detaillierte Bericht der Kassenprüfer ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Punkt 5 der Tagesordnung: Entlastung der Abteilungsleitung

C. Dobrowolski bittet die Mitglieder, den Vorstand zu entlasten. Von der Mitgliedschaft wird bei 3 Enthaltungen und keiner Gegenstimme für das Geschäftsjahr 08 Entlastung erteilt.

Punkt 6 der Tagesordnung: Wahlen

C. Dobrowolski führt im Anschluss an die Entlastung der Abteilungsleitung die Wahlen des Abteilungsleiters, stellvertretenden Abteilungsleiters und Kassenswarts durch. U. Holländer führt im Anschluss daran die Wahl zum Amt Organisation/Anlage, 1. Sportwart Hockey, 2. Sportwart Hockey, Leiter Kommunikation und der beiden Kassensprüfer durch.

Als 1. Vorsitzender stellt sich U. Holländer zur Wahl.

Für seine Wahl stimmen: 75 Mitglieder

Enthaltungen: eine

Gegenstimmen: keine

Als 2. Vorsitzender stellt sich S.-E. Krüger zur Wahl (1 Jahr).

Für seine Wahl stimmen: 75 Mitglieder

Enthaltungen: eine

Gegenstimmen: keine

Als Kassenswart stellt sich R. Brand zur Wahl.

Für seine Wahl stimmen: 75 Mitglieder

Enthaltungen: eine

Gegenstimmen: keine

Für Anlage/Organisation stellt sich W. Götte zur Wahl (1 Jahr).

Für seine Wahl stimmen: 75 Mitglieder

Enthaltungen: eine

Gegenstimmen: keine

Als 1. Sportwart Hockey stellt sich K. Laatz zur Wahl (1 Jahr).

Für seine Wahl stimmen: 75 Mitglieder

Enthaltungen: eine

Gegenstimmen: keine

Als 2. Sportwart Hockey stellt sich F. Westphalen zur Wahl.

Für seine Wahl stimmen: 75 Mitglieder

Enthaltungen: eine

Gegenstimmen: keine

Für Kommunikation stellt sich P. Tutlies zur Wahl.

Für seine Wahl stimmen: 75 Mitglieder

Enthaltungen: eine

Gegenstimmen: keine

Als Kassensprüfer stellen sich C. Dobrowolski und R. Behrmann zur Wahl.

Für ihre Wahl stimmen: 74 Mitglieder
Enthaltungen: zwei
Gegenstimmen: keine

Punkt 7 der Tagesordnung: Bericht des Platzobmanns

W. Götte berichtet von seiner Arbeit in den vergangenen zwei Jahren. Der optische Eindruck unserer Anlage ist einladender als alle Jahre zuvor. Der Kunstrasen wird regelmäßig gereinigt, die Energieanbieter werden mit Erfolg auf ihr Preis-Leistungsverhältnis geprüft und optimiert, sämtliche Kostenpositionen zur Substanzerhaltung und Reparatur der Anlage und Sportbereiche werden sorgfältig geprüft. Es wird nach der jeweils günstigsten und dennoch substanziell vernünftigen Lösung gesucht. In der vergangenen Woche wurden erstmalig umfangreiche Baumbeschneidungen vorgenommen. Wegen des großen Umfangs des von ihm betreuten Bereiches bittet W. Götte alle Anwesenden um Mithilfe und rege Teilnahme an den angebotenen Arbeitseinsätzen.

Ein leidiges Thema ist die Fremdnutzung unserer Anlage durch Nichtmitglieder. Zur besseren Kontrolle über die Spielberechtigung der Platznutzer haben W. Götte und P. Tutlies eine neue Gastkarte entworfen. Diese soll von den Mitgliedern und Gastspielern gemäß der Platz- und Spielordnung am Platzbelegungsbrett angebracht werden (Entwurf der Tenniskarte siehe Anlage). W. Götte bittet alle Mitglieder sich daran zu halten und diesbezüglich auf unsere Gäste einzuwirken.

An dieser Stelle dankt W. Götte Herrn Hushahn für seinen Einsatz auch an den Wochenenden und P. Tutlies für seine Mithilfe bei der Umsetzung verschiedenster Aufgaben aus seinem Bereich sowie die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand ausdrücklich.

Punkt 8 der Tagesordnung: Anträge

Es liegen der Abteilungsleitung keine Anträge zur Abstimmung vor.

Punkt 9 der Tagesordnung: Vorstellung Budgetplanung 2009

U. Holländer stellt eine mittelfristige Finanzplanung (siehe Anlage) vor. Für die kommenden Jahre bestehen insbesondere drei große Herausforderungen:

1. Die Erhaltung, bzw. Erneuerung des Clubhauses und der Halle. Der Hallenboden wird langfristig ausgewechselt werden müssen, um den Anforderungen der Hockeypunktspiele Genüge leisten zu können. Der Ostflügel und die Sanitärbereiche werden über kurz oder lang saniert, bzw. erneuert werden müssen.
2. Auch U. Holländer weist darauf hin, dass unser Budget zurzeit nur deshalb ausgeglichen ist, weil einige wenige Sponsoren durch ihre große Spendenbereitschaft dazu beitragen. Wir müssen durch höhere Einnahmen (Mitgliederwerbung) als Ziel behalten, einen ausgeglichenen Etat auch ohne ein derartiges Spendenaufkommen zu erwirtschaften.
3. Die kurzfristige Verschuldung ist weiterhin sehr hoch und es ist die unbedingte Verpflichtung der Abteilung, diese Verschuldung mittelfristig zurückzuführen.

Auf die Frage aus der Mitgliedschaft, ob denn ein finanzielles Konzept für die Erneuerung des Hallenbodens schon erarbeitet sei, antwortet U. Holländer, dass die Erneuerung des Bodens

nicht unmittelbar bevorstehe und ein entsprechendes Konzept im Hinblick auf diese Maßnahme erarbeitet wird.

Punkt 10 der Tagesordnung: Verschiedenes

T. Schmidt hat eine Anfrage an die Tennisabteilung. Er fragt, ob zur Qualitätsverbesserung der Plätze 7 und 8, die wegen der ganzjährigen Nutzung stark strapaziert sind, eine Stilllegung während der Sommersaison sinnvoll sei. W. Götte erläutert, dass weniger die ganzjährige Nutzung der Plätze als die entfallene Frostphase, während der die anderen Außenplätze durch den Frost eine Bodenlockerung erfahren, Grund für den Zustand der beiden genannten Plätze ist. Eine Stilllegung während des Sommers erscheint deshalb nicht sinnvoll.

M. Albrecht bedauert, dass an dem Termin unserer Hauptversammlung auch der Termin der Hauptversammlung der Turnabteilung stattfindet, in welcher sie auch Mitglied ist. U. Holländer bedauert diese Terminüberschneidung auch und verspricht für die kommenden Jahre eine noch genauere Terminabgleichung mit den anderen Abteilungen.

M. Albrecht erkundigt sich nach dem Stand der Planung für den Bau einer Gymnastikhalle auf dem Gelände des Tennisplatzes 11. Die Planung für den Bau der Halle ist nach den Informationen der Abteilung fortgeschritten, aber Konzept und Finanzierung müssen noch finalisiert werden. H. Holländer betont, dass alle Abteilungen ein Interesse an der Entwicklung von Synergien durch gemeinsame Nutzung der Anlage Marschweg haben. Eine formale Genehmigung des Baus durch die Abteilung habe aber aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Planung noch nicht stattgefunden. Er gehe davon aus, dass auf der Versammlung des Vereins am 30. März zu dem Projekt berichtet werden wird.

Da es keine weiteren Fragen aus der Mitgliedschaft an die Abteilungsleitung gibt, dankt U. Holländer den anwesenden Mitgliedern für die Teilnahme an der diesjährigen Jahreshauptversammlung unserer Abteilung und beendet die Sitzung.

In der Anlage zu diesem Protokoll finden sich ergänzende Darstellungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

gez. C. Lassen